

Island: Anzeichen für Ausbruch am Vulkan Askja mehren sich -
Wassertemperatur stark gestiegen | 1

Es gibt aktuelle Meldungen aus Island, die aufhorchen lassen: Im Askja-See, der sich direkt über dem gleichnamigen Vulkan befindet, ist die Wassertemperatur in den letzten Tagen deutlich angestiegen - ein ernstzunehmendes Anzeichen für aufsteigende Magma-Massen.



Der Kratersee des Vulkans Askja: zuletzt deutlicher Anstieg der Wassertemperatur - Vulkanologen sind alarmiert. (Foto: Ilya Grigorik / CC BY-SA 3.0)

Infolgedessen geht der Vulkanologe Þorvaldur Þórðarson so weit zu sagen, dass es ab sofort „keine gute Idee“ mehr sei, sich in der Nähe des Sees aufzuhalten. „Das sind alles keine guten Vorboten“, sagte er diese Woche in einem Interview.

Für den Experten deutet vieles darauf hin, dass sich in der Caldera des Vulkans Gewaltiges tut. So ist die Temperatur des Sees um 9 Grad gestiegen, von zuletzt 18 auf nun 27 Grad. Außerdem hat sich der Boden an der Askja seit September letzten Jahres um etwa 30 Zentimeter angehoben.

Island: Anzeichen für Ausbruch am Vulkan Askja mehren sich -
Wassertemperatur stark gestiegen | 2

Alle Wärme im Boden entsteht durch einen Hitzestrom aus Magma

Daraus schließt Þórðarson: Magma dürfte möglicherweise gefährlich nahe an die Oberfläche gelangt sein. „Es gibt keinen anderen Grund als den, dass dort etwas das Grundwasser erwärmt. Alle Wärme im Boden entsteht durch einen Hitzestrom aus Magma.“

Zugleich schloss der Experte Sonneneinstrahlung als Hauptgrund für die Wassererwärmung aus. Konkret sagte er, eine solch hohe Temperatur im See noch nie registriert zu haben - trotz jahrelanger intensiver Forschung in der Region.

„All diese Anzeichen deuten darauf hin, dass sich die Askja in der Vorbereitungsphase befindet. Natürlich müssen wir die Temperatur im Auge behalten. Wenn es im Berg rumort, kann das schnell passieren. Wir müssen die Menschen also davor warnen“, findet Þórðarson [laut Mbl.is](#) klare Worte.

Der Forscher hatte zuvor bereits an die isländische Regierung appelliert, das Gebiet an der Askja zu sperren. Seinen Ausführungen zufolge käme es einer Katastrophe gleich, wenn sich im Falle einer Eruption Menschen in dem Gebiet aufhielten.

Zur Wahrheit gehört allerdings auch, dass schon im Frühjahr 2023 [Meldungen über einen möglicherweise anstehenden Vulkanausbruch](#) an der Askja die Runde machten. Damals passierte nichts, nur haben sich seither die Indizien nochmals deutlich verschärft. Vorsicht scheint also klar geboten.

Hintergrund: Die Askja ist ein großer Vulkan nördlich des Vatnajökull in Island. Er befindet sich in einer Höhe von rund 1500 Metern, unweit des geografischen Zentrums der Atlantikinsel. Der letzte Ausbruch der Askja ist schon eine Weile her, er datiert auf das Jahr

Island: Anzeichen für Ausbruch am Vulkan Askja mehren sich -
Wassertemperatur stark gestiegen | 3

1961.

Unser QUIZ zum Thema ISLAND

[Wie gut kennen Sie Island?](#)